



ASIEN/PAKISTAN - Mütter- und Kindersterblichkeit in Stammesgebieten: jeden Tag sterben eine von 89 Frauen und 500 Neugeborene

Peshawar (Fidesdienst) – In Pakistan stirbt jeden Tag eine von 89 Frauen infolge von Komplikationen bei der Schwangerschaft. Außerdem sterben täglich 500 Neugeborene, da es keine angemessene kinderärztliche Versorgung gibt. Besonders betroffen sind die so genannten Stammesgebiete unter Bundesverwaltung (FATA), darunter Beluchistan und Khyber Pakhtunkhwa, Diese Daten gehen aus einer Studie der SoSec Consulting Services hervor, die in Zusammenarbeit mit dem Research and Advocacy Fund (RAF) durchgeführt wurde und die Dienstleistungen der Gesundheitseinrichtungen in diesen Regionen untersucht. Naturkatastrophen, wirtschaftliche und politische Gegebenheiten, soziale Barrieren und eingeschränkte Mobilität der Frauen, das mangelnde Wissen über den Zugang zu Gesundheitseinrichtungen und Armut gehören zu den Gründen der mangelnden medizinischen Versorgung von werdenden Müttern und Neugeborenen und damit zu hohen Sterblichkeitsraten. Damit diese Sterblichkeitsraten reduziert werden können, sind insbesondere Bemühungen zur Gewährleistung der medizinischen Versorgung und zur Wiederherstellung der öffentlichen Ordnung notwendig. (AP) (Fidesdienst, 24/10/2012)